

# Medienentwicklungsplan

Der vorliegende "Medienentwicklungsplan" wurde unter Berücksichtigung der vom Kultusministerium geforderten Inhalte und Aspekte, unter Mitwirkung folgender Kooperationspartner erstellt:

## Schulträger

Amt: Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Bildung und Kultur  
Ansprechperson:  
Straße: Stuttgarter Strasse 41  
PLZ, Ort: 73430 Aalen  
Telefon:  
E-Mail:

## Schule

Schulname: Heideschule Mutlangen Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten Sprache  
Name des Schulleiters:  
Straße: Rainhaldenweg 6  
PLZ, Ort: 73557 Mutlangen  
Telefon:  
E-Mail: poststelle@04158069.schule.bwl.de

## Berater

Kreismedienzentrum: KMZ Ostalbkreis  
Ansprechperson: SimonWild, BenjaminElser  
Straße: Oberbettringer Straße 166  
PLZ, Ort: 73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171/32-4335  
E-Mail: beratung-schwaebisch-gmuend@lmz-bw.de

# Inhaltsverzeichnis



## Inhalt

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorklärungsphase	3
Gesprächstermin	3
Gemeinsames Protokoll	3
Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger	4
Entscheidung der GLK	4
2. IST-Standanalyse	5
Onlinebefragung zum IST-Stand der Schule	5
Zusammenfassung der Auswertung	5
Umfeldanalyse	6
IST-Stand der technischen Ausstattung	7
3. Ziele	10
Entwicklungsziele	10
Technische Zielausstattung	12
Interessengruppen	14
4. Maßnahmenplanung	18
Festlegung der Maßnahmen	18
Gremieninformation	18

# 1. Vorklärungsphase

## Zukunftsbild unserer Schule:

Zukunftsbild:

- 1.) Anbahnung von Medienkompetenz im Sinne der für die Schulart gültigen Bildungspläne (Grundschule / Sekundarstufe I: Medienbildung ist Leitperspektive in den seit 2016 gültigen Bildungsplänen), soweit es im Rahmen des SBBZ mit FS Sprache sinnvoll erscheint, z.B. durch Vermittlung von Basiskenntnissen im Umgang mit dem Internet, der Nutzung von Office-Programmen und von passender Lernsoftware zur individuellen Förderung.
- 2.) Erhöhung des Einsatzes digitaler Medien, insbesondere ab der Klasse 3
- 3.) Erhöhung der Anzahl der Lehrkräfte, die digitale Medien regelmäßig für das Unterrichtsgeschehen nutzen

## Gesprächstermin:

Ort: Landratsamt Ostalbkreis

Datum, Uhrzeit: 16.05.2019 13:00

Anlass: Auftaktgespräch

## Gemeinsames Protokoll

Datum: 2020-02-05 14:25:26

### Frage 1: Welche Rahmenbedingungen zum Lernen mit digitalen Medien gibt es an der Schule (z. B. Infrastruktur, Ausstattung, Budget, Kooperationspartner)?

Für die Finanzierung stehen Mittel aus dem Schulbudget und von Seiten des Schulträgers zur Verfügung. Bei Bedarf und nach Möglichkeit werden weitere Fördermittel beantragt und abgerufen (z.B. Digitalpakt). Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur sind geplant. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch zwischen Schule und Schulträger.

### Frage 2: Welche Zukunftsbilder gibt es an der Schule im Hinblick auf das zukünftige Unterrichten und Lernen in der digitalen Welt?

Gemeinsame Vision/en: 1.) Im Sinne des oben formulierten Zukunftsbildes und entsprechend der Vorgaben der Bildungspläne: z.B. Vermittlung von Basiskenntnissen im Umgang mit dem Internet, Nutzung von Office-Programmen, Nutzung passender Lernsoftware zur individuellen Förderung 2.) Nutzung digitaler Medien verbindlich ab Klasse 3 und in den Klassen 1-2 abhängig von den individuellen personellen Kompetenzen der Schüler/innen z.B. im Rahmen von Freiarbeit 3.) Ausstattung der Schule: A) Nutzbarkeit von Internet in allen Klassen- und Differenzierungs-Räumen, nach Möglichkeit über LAN (Glasfaser) und WLAN (für Tablets) B) Mindestens 1 PC bzw. Laptop + Dokumentenkamera + Beamer + Drucker in den Klassen- und in möglichst vielen Differenzierungsräumen C) Scanner an ausgewählten Arbeitsplätzen und Anbindung der Kopiergeräte ans Netzwerk (für Scans und Druck vom Arbeitsplatz) D) Präsentationsmöglichkeiten (Beamer/Laptop) im Foyer und im Speisesaal für Schulversammlungen und größere Veranstaltungen, wie z.B. Vorträge, Gesamtelternabend oder Informationsabend E) Tablet-Wagen mit ca. 16 Tablets

### Frage 3: Welche vorbereitenden Schritte müssen nun zeitnahe in Angriff genommen werden? (z. B. grober Zeitrahmen definieren für gemeinsame Begehung, Erfassung des Ist-Stands, Prüfung der Finanzierbarkeit, weiterer Austausch zu geplanten oder vorhandenen Projekten)?

1. Termin für die Prüfung der Verkabelung, der Dokumentation und der erforderlichen Vorab-Maßnahmen
2. Aufbau eines professionellen WLAN-Netzes
3. Internet-Anbindung über Glasfaser
4. Bereitstellung, Einrichtung und Wartung der Endgeräte

#### **Weitere Eintragungen:**

Die Heideschule ist in Beton-Bauweise errichtet; die Ausleuchtung des Gebäudes mit WLAN erfordert evtl. bereits von vornherein bauliche Maßnahmen, so dass unter Frage 3 Schritt 2 und 3 evtl. getauscht oder kombiniert werden müssen. Derzeit liegt die verfügbare DSL-Geschwindigkeit unter LTE-Standard, der bis dato für das KISS-Verwaltungsnetz genutzt wird.

## **Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger**

Hiermit sichern sich die Heideschule Mutlangen und der Ostalbkreis zu, gemeinsam die Schritte eines strukturierten Medienentwicklungsplans unter Zuhilfenahme des MEP 2.0-Tools zu durchschreiten und die folgend im Text beschriebenen Punkte bestmöglich zu realisieren. Beide Partner sichern zu, in gemeinsamer Absprache ihre jeweiligen Aufgabengebiete zu benennen und zielgerichtet anzugehen. Hierbei versucht die Schule u.a. die nötigen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten (z.B. Gründung MEP-Team, Einrichtung von Team-Jour-fixe etc.). Des Weiteren versucht die Schule eine pädagogisch sinnvolle Integration der digitalen Medien zu ermöglichen (z.B. durch Erstellung eines päd. Medienkonzepts) und ein daraufhin abgestimmte Personalentwicklung anzustreben (z.B. Erstellung eines Fortbildungskonzepts). Der Schulträger versucht die organisatorische Koordination der Gewerke innerhalb der Stadtverwaltung zu übernehmen und im weiteren Schritt eine qualifizierte IST-Stand-Erhebung der Technik an der Schule zu beauftragen bzw. selber durchzuführen und diese zu dokumentieren. Auch versucht der Schulträger, der Schule die benötigte Ausstattung (Medientechnik, Infrastruktur) zu finanzieren und bereit zu stellen (ggf. innerhalb eines finanziellen Stufenplans). Regelmäßige Austauschtreffen und Besprechungen sind ein wesentlicher Teil der Entwicklung und werden von beiden Seiten angestrebt.

## **Entscheidung der GLK**

Datum der GLK: 23.01.2020

Ergebnis der GLK: MEP Prozess weiterführen

## 2. IST-Standanalyse

### Onlinebefragung zum medienpädagogischen IST-Stand an der Schule

Umfragebeginn: 10.02.2020

Umfrageende: 19.02.2020

### Zusammenfassung der Auswertung

Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Kollegiumsbefragung seitens der Schule zusammengefasst:

#### Qualitätsbereich III: Organisationsentwicklung

=> Überwiegend sehr positiv oder positiv bewertet wurde: Die Unterstützung der Schulleitung für neue Wege, der Elan des Kollegiums neue Ideen voranzutreiben, der wertschätzende Umgang mit Fehlern und Problemen, der Austausch von Erfahrungen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht, Transparenz der schulischen Ziele in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht,  
=> Bisher weniger ausgeprägt: Regelmäßige und abgestimmte Kooperation in Teams bezüglich der Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien, Regelmäßige Bearbeitung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht in Konferenzen und Besprechungen

#### Qualitätsbereich II: Personalentwicklung

Kolleginnen und Kollegen kennen und reflektieren Chancen und Risiken des Verhaltens in der digitalen Welt, wünschen jedoch Expertenwissen. Von Schülerinnen und Schülern genutzte Medienwelten kennen die Lehrer/innen teils sehr gut. Digitale Lernmaterialien und Lernplattformen in Lehr- und Lernprozessen gezielt didaktisch-methodisch zu nutzen gelingt, aber auch hier wäre Expertenwissen gut. Digitale Medien zur Unterstützung der Erfassung von Kompetenzen und Lernständen werden genutzt und auch hier sind vielfach fortgeschrittene Kenntnisse oder Expertenwissen vorhanden. Kenntnisse hinsichtlich Urheberrecht und Lizenzbedingungen, sowie Datenschutz und Datensicherheit sind vorhanden, teilweise jedoch nur als Grundkenntnisse. Unterrichtsmaterialien mit digitalen Anwendungen gestalten, sowie digitale Produkte von SchülerInnen zu bewerten gelingt überwiegend, aber auch hier werden teilweise nur Grundkenntnisse angegeben. Größerer Fortbildungsbedarf liegt im Umgang mit digitalen Endgeräten und deren Anbindungen, sowie bei der Lösungsfindung bei technischen Schwierigkeiten mit Soft- oder Hardware.

#### Qualitätsbereich Ia: Lernen über Medien

Bei der Vermittlung von Aspekten der Medienbildung im Unterricht besteht insgesamt eine sehr starke Streuung. Im Fach Deutsch wurde insgesamt am meisten gearbeitet. Die hohe Anzahl von Meldungen, dass hier bisher in keinem Fach gearbeitet wurde, bestätigt auch die Ergebnisse, dass bisher nur in wenigen Klassen digital gearbeitet wurde.

=> Am häufigsten wurde mit den SchülerInnen thematisiert und gearbeitet: Suchen von digitalen Informationen und Erstellung von Produkten mit digitalen Medien, sowie grundlegende Bedienung von digitalen Geräten und Betriebssystemen

=> Weniger oft, aber dennoch thematisiert/bearbeitet: Umgang mit persönlichen Daten im Internet, sowie Chancen und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien, Medienerlebnisse und Medienverhalten der SchülerInnen, Software und digitale Programme bedarfsgerecht einsetzen

=> In geringerem Maße thematisiert/bearbeitet: Einfluss der digitalen Berichterstattung auf die Meinungsbildung, sowie respektvoller Umgang im Internet.

=> Kaum thematisiert/bearbeitet: Digitale Informationen bewerten

#### Qualitätsbereich Ib: Lernen mit Medien

Auch hier findet die Nutzung überwiegend im Fach Deutsch statt,

=> Umfassend genutzt: Digitale Arbeitsmaterialien oder Selbstlernprogramme zum individualisierten Lernen

=> Häufig genutzt: Anleitung der SchülerInnen zum strukturierten, selbstorganisierten Lernen mittels digitaler Medien; Unterstützung bei der Erfassung von Kompetenzen und Lernständen mit Hilfe digitaler Medien

=> Kaum genutzt: SchülerInnen und Schüler mit digitalen Medien selbstorganisiert lernen und arbeiten lassen; SchülerInnen arbeiten mit digitalen Medien an selbstgewählten Inhalten; Selbstüberprüfung des Lernfortschritts mittels digitaler Medien durch die SchülerInnen

=> Nicht genutzt: Reflexion des individuellen Lernfortschritts durch die SchülerInnen; Kommunikation der SchülerInnen untereinander über Lerninhalte mittels digitaler Medien, Kooperation über digitale Medien durch SchülerInnen; Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung authentischer Unterrichtseinheiten

(z.B. Simulationen, Virtual Reality, digitale Planspiele)

#### **Qualitätsbereich IV: Technologieentwicklung**

Einschätzung der LehrerInnen bzgl. dem Erhalten von Hilfen / Ausstattung / Nutzen:

=> Positive Einschätzung / es ist gegeben: Arbeitserleichterung durch den Einsatz von digitalen Medien in der Schule und im Unterricht; Nutzen für das Lernen der SchülerInnen durch Einsatz von digitalen Medien

=> Divergente Einschätzung: Wissen/Erhalten von Hilfen bei medienpädagogischen Fragen

=> Eher negative Einschätzung: Hilfe bei technischen Problemen beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht

=> Überwiegend negative Einschätzung: Einsatz von Hard- und Software im Unterricht ohne Verlust von Lernzeit; Passung der technischen Ausstattung der Schule zur den eigenen medienpädagogischen Ansprüchen

**Tip:** Die Ergebnisse der Kollegiumsbefragung können optional in der Anlage beigefügt werden.

## **Umfeldanalyse**

Referenzdatum Analyse 12.03.2020

Bestätigung  Wir bestätigen die Durchführung der Analyse

Durchgeführte Maßnahmen: Durchgeführte Maßnahmen: Befragung der Eltern in Elternbeirat und Schulkonferenz; Informeller Austausch mit benachbarten Schulen mit ähnlichen Schwerpunkten (SBBZ / Grundschulen) und weiterführenden Schulen : Ergebnis: Digitale Bildung soll auch nach Elternwunsch stärker als bisher in die schulische Arbeit einfließen. Die Umsetzung als Bestandteil des Bildungsplans erfordert eine bessere schulische Ausstattung als bisher, sowie die zufriedenstellende Anbindung ans Internet. Der Übergang in weiterführende Schulen erfordert die Vermittlung von Grundkompetenzen im (digital-)medialen Bereich und wird von diesen Schulen erwartet. Die zufriedenstellende mediale Ausstattung muss von der Schule zur Verfügung gestellt werden und darf keine soziale Ungleichheit unter den Kindern durch überwiegende Nutzung von privaten Geräten befördern.

Die Schule bestätigt ausdrücklich die Inanspruchnahme externer Beratung:

## IST – Stand der technischen Ausstattung

Mitwirkende: Schulleitung, Schulträger, Herr Elser

Erstellungsdatum: 16.05.2019 13:00

Bestandstabelle:

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Server - Serverraum	2		
Server - Serverschrank	2 Schaltschränke		
Server - Server	1	nein	
Server - USV	1	zu klären	
Server - Verkabelung (Dokumentation)	kleiner Bereich ist dokumentiert		
Server - Internetanbindung	ja, vereinzelt		
Server - Klimatisierung	0		
Server - Datensicherung	KISS macht automatisches Backup, 3-4 Festplatten, NAS-Festplatte		
Server - Schnurloses Telefon			
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	1 Raum mit 12 Schüler PCs+1 Lehrer PC	nein - Raum wird derzeit bis auf Weiteres als Klassenzimmer verwendet	
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	im Lesezimmer 1 Lehrer-PC	nein	
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	0		
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	s.o.		
Arbeitsstationen (PCs) - frei zugänglich	0		

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Mobile Systeme - Notebook	2	nein	
Mobile Systeme - Tablet	0		
Mobile Systeme - Medienwagen	1 Beamerwagen	nein	
Mobile Systeme - Medienkoffer	0		
Mobile Systeme - Laptopwagen	0		
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	1	0	
Allgemeine Peripherie - Lokale Drucker	vereinzelt		
Allgemeine Peripherie - Beamer	1 Beamerwagen, 1 Beamer im Lehrerzimmer, 1 veraltetes Gerät	3	
Allgemeine Peripherie - Whiteboard	0		
Allgemeine Peripherie - Dokumentenkamera	0		
Allgemeine Peripherie - Kopierer	2	2	Ja: Leasing
Allgemeine Peripherie - AppleTV, MiraCast	0		
Fachspezifische Peripherie (ergänzen)			
Vernetzung - allgemein			
WLAN - allgemein	vorhanden, aber nicht flächendeckend	nein	
Software - Server			
Software - Arbeitsstationen			
Software - Dienstprogramme			

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)</b>	<b>Weiterverwendbar? (ja / nein)</b>	<b>Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)</b>
Software - Fachanwendungen			
Software - Allgemein	Betriebssystem: Windows 7	nein	
Mobiliar - EDV Mobiliar			

# 3. Ziele

## Entwicklungsziele

Gemeinsame Planung der anzustrebenden Ziele:

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Einverständnis Schule	Einverständnis Schulträger
Technische Zielausstattung	Technische Zielausstattung	TE	31.07.2022	01.08.2022 - 01.08.2023	Technische Zielausstattung beschafft? Medien curriculum	[x]	[x]
Kompetenzen Lehrkräfte	Alle Lehrkräfte besitzen bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 die Kompetenzen, mit den vorhandenen Medien bzw. Zielmedien im Unterricht zu arbeiten.	PE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage, Fortbildungsplan	[x]	[x]
Zuständigkeitsprinzip	Es gibt ein transparent gestaltetes und klar kommuniziertes Zuständigkeitsprinzip	PE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage	[x]	[x]
Kompetenzen Urheber- & Datenschutzrecht	Das Kollegium beherrscht die Grundsätze des Datenschutzes und des Urheberrechts	PE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage, Schulungen	[x]	[x]
Nutzung SESAM	Im Kollegium wird die Medienplattform Sesam des LMZ genutzt	PE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage	[x]	[x]
Nutzung mobiler digitaler Endgeräte	Ab dem Schuljahr 2020/2021 können alle Schülerinnen und Schüler im gesamten Schulgebäude mit mobilen Endgeräten oder	TE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Technische Ausstattung, Umfrage	[x]	[x]

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Einverständnis Schule	Einverständnis Schulträger
PC-Raum	festinstallierten Geräten Es gibt einen zeitgemäß ausgestatteten PC-Raum.	TE	31.12.2020	01.01.2021 - 31.07.2021	Technische Ausstattung	[x]	[x]
Präsentationsmöglichkeiten	In den Klassenräumen kann von den Tablets aus kabellos präsentiert werden.	TE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Technische Ausstattung	[x]	[x]
Steuergruppe "MEP"	Die Steuergruppe MEP kümmert sich künftig federführend um die Umsetzung und die Weiterentwicklung des MEPs.	OE	31.07.2020	01.08.2020 - 01.08.2021	Gründen der Steuergruppe	[x]	[x]
Information Eltern/Erziehungsberechtigte	Alle Eltern/ Erz.- berechtigten werden über die medienpädagogische Arbeit der Schule unterrichtet.	OE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage	[x]	[x]
Nutzungsordnungen	Erstellung einer Nutzungsordnung des PC-Raums / der Tablets.	OE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Liegen Nutzungsordnungen vor? Umfrage	[x]	[x]
Ausleihsystem	Es gibt ein Ausleihprinzip für den Tabletwagen, -/koffer	OE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage	[x]	[x]
Erwerb Medienkompetenz	In ALLEN Klassen, insbesondere ab Klasse 3 bis 6: Erwerb der entsprechenden Medienkompetenz: Digitale Produktion und Präsentation, z.B.: - Texte schreiben -Folienpräsentationen erstellen - Internetrecherche	UE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage, Medien curriculum	[x]	[x]

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Einverständnis Schule	Einverständnis Schulträger
	- Produktion kurzer - Audios und Videos (Umsetzung z.B. über Comics)						
Differenzierter Unterricht	Im Unterricht wird mithilfe digitaler Endgeräte differenziert.	UE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage, Medien curriculum	[x]	[x]
Einsatz mobiler Endgeräte	SuS nutzen im Unterricht mobile Endgeräte zur Kommunikation und Kooperation.	UE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Mediencurriculum	[x]	[x]
Unterrichtsgestaltung	Das Kollegium gestaltet einen anschaulichen Unterricht mit digitalen Geräten.	UE	31.07.2021	01.08.2021 - 31.12.2021	Umfrage	[x]	[x]

## Technische Zielausstattung

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfsermittlung Zielausstattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)	Anzahl geplanter Geräte	Geplantes Umsetzungsdatum
Server - Serverraum	2						
Server - Serverschrank	2 Schaltschränke						
Server - Server	1	nein					
Server - USV	1	zu klären					
Server - Verkabelung (Dokumentation)	kleiner Bereich ist dokumentiert						
Server - Internetanbindung	ja, vereinzelt						

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungs- vertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfs- ermittlung Zielaus- stattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)	Anzahl geplan- nter Geräte	Geplan- tes Umset- zungs- datum
Server - Klimatisierung	0						
Server - Datensicherung	KISS macht automatisches Backup, 3-4 Festplatten, NAS-Festplatte						
Server - Schnurloses Telefon							
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	1 Raum mit 12 Schüler PCs+1 Lehrer PC	nein - Raum wird derzeit bis auf Weiteres als Klassenzimmer verwendet		13 Pocket PCs	13 Pocket PCs		
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	im Lesezimmer 1 Lehrer-PC	nein		8 (Notebooks)	8 (Notebooks)		
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	0			15 (Notebooks)	15 (Notebooks)		
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	s.o.			4	4		
Arbeitsstationen (PCs) - frei zugänglich	0			0	0		
Mobile Systeme - Notebook	2	nein		5	5		
Mobile Systeme - Tablet	0			16 (siehe Medienkoffer)	16 (siehe Medienkoffer)		
Mobile Systeme - Medienwagen	1 Beamerwagen	nein		0	0		
Mobile Systeme - Medienkoffer	0			1 Koffer mit 16 Tablets	1 Koffer mit 16 Tablets		
Mobile Systeme - Laptopwagen	0			1 Wagen mit 16 Laptops	1 Wagen mit 16 Laptops		

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfs- ermittlung Zielausstat- tung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)	Anzahl geplan- igter Geräte	Geplan- tes Umset- zungsda- tum
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	1	0		7	7		
Allgemeine Peripherie - Lokale Drucker	vereinzelt			0	0		
Allgemeine Peripherie - Beamer	1 Beamerwagen, 1 Beamer im Lehrerzimmer, 1 veraltetes Gerät	3		28	28		
Allgemeine Peripherie - Whiteboard	0			0	0		
Allgemeine Peripherie - Dokumentenkamera	0			29	29		
Allgemeine Peripherie - Kopierer	2	2	Ja: Leasing	2	2		
Allgemeine Peripherie - AppleTV, MiraCast	0			29	29		
Fachspezifische Peripherie (ergänzen)							
Vernetzung - allgemein							
WLAN - allgemein	vorhanden, aber nicht flächendeckend	nein					
Software - Server							
Software - Arbeitsstationen							
Software - Dienstprogramme							
Software - Fachanwendungen							
Software - Allgemein	Betriebssystem: Windows 7	nein					
Mobiliar - EDV Mobiliar				13 (Plätze aus EDV-Raum)	0 (evtl. muss an 13 neue Tischplätze gedacht werden, da der Platz begrenzt ist)		

## Interessengruppen

Folgende Interessengruppen wurden informiert:

Gruppe	Datum	Kommentar
Schulkonferenz, Lehrerschaft (Gesamtlehrerkonferenz) und Eltern (Elternbeirat).	16.01. 2020	Die Inhalte des Medienentwicklungsplans wurden mehrfach in den Gremien thematisiert. Zuletzt in der Schulkonferenz vom 16.01.2020, sowie der Gesamtlehrerkonferenz vom 23.01.2020.

## 4. Maßnahmenplanung

### Festlegung der Maßnahmen

Folgende medienpädagogische Maßnahmen wurden geplant:

Maßnahme	Anfang	Ende	Zuständigkeit Schule	Zuständigkeit Schulträger	Status
Aufgaben der Steuergruppe MEP: Regelmäßige Treffen, um aktuelle Themen zu bearbeiten und an der Weiterentwicklung des MEPs zu arbeiten. Regelmäßiger Austausch mit Schulträger.	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
WLAN-Ausbau+Beschaffung Geräte: Der LAN-/ WLAN-Ausbau erfolgt im gesamten Schulgebäude/auf dem Schulgelände. Die Schule wird mit einem Rechenzentrum verbunden, welches sich für Erstinbetriebnahme und Wartung der Endgeräte verantwortlich zeigt. Je nach Klassenstufe und Bedarf werden entsprechend mobile Endgeräte oder festinstallierte Geräte angeschafft.	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Ausleihsystem: Erstellung eines Ausleihsystems	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Ausstattung PC-Raum: Die Ausstattung des PC-Raums wird geplant und vorgenommen.	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Fortbildungsbeauftr.&Medienmultiplik.: Fortbildungsbeauftragte werden benannt. Fortbildungsbeauftragter: Thomas Holz, Franziska Goisser  Medienmultiplikatoren werden benannt. Medienmultiplikatoren: Thomas Holz, Franziska Goisser	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Info über Elternabende: An den Elternabenden werden die geschulten Lehrkräfte ( 15. und 29.09.2020) über den jeweiligen Stand des Fortschritts informieren.	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Unterrichtskonzept: Zum Unterrichtskonzept der Heideschule gehört es, dass LehrerInnen Phasen eines digitalen Unterrichts implementieren.Das Mediencurriculum wird entsprechend angepasst.	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Gründen der Steuergruppe: Gründen der Steuergruppe	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Erstellen Nutzungsordnungen: Nutzungsordnungen erstellen und mit Kollegium abstimmen.	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit

Maßnahme	Anfang	Ende	Zuständigkeit Schule	Zuständigkeit Schulträger	Status
Beschaffung Zielausstattung: Beschaffungen sind entsprechend der Medienbedarfsliste vorzunehmen.	17.05.2019	31.07.2023		[x]	bereit
Fortbildungen: Aktueller Kompetenzstand und Fortbildungsbedarf wird quartalsweise abgefragt. Fortbildungen werden angeboten/wahrgenommen(Inhalt, Zeit). Kleine Inputs werden bei gemeinsamen Besprechungen gegeben.	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Festlegung Zuständigkeiten: Die Zuständigkeiten werden wie folgt im Kollegium verteilt (MEP-Steuergruppe): Ulrich Wasgien (Schulleitung), Franziska Goisser, Thomas Holz	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Präsentationsflächen: Je nach Klassenstufe und Bedarf werden entsprechend der Medienbedarfsliste Präsentations- und digitale Arbeitsmittel beschafft.	01.05.2020	31.07.2021		[x]	bereit
Pädagogischer Tag und Fortbildungen: Es wird ein Pädagogischer Tag zum Thema Einsatz mobiler Endgeräte im Unterricht (Januar 2021) stattfinden. Desweiteren werden schulinterne Fortbildungen (SchilF) durchgeführt.	01.09.2020	31.07.2021		[x]	bereit

## Gremieninformation

Folgende Gremien wurden bezüglich der geplanten und terminierten Maßnahmen informiert:

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
----------	--------	------------------	-------	-----------

# Ergänzungen/Anmerkungen:

von